

Hochwasserschutz

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ und ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 17.09.2024 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Initiativantrag

Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht, weitere Maßnahmen zusätzlich zum bestehenden und wirksamen Wiener Hochwasserschutz zu erarbeiten, um die U-Bahnlinie U4 in Margareten vor Hochwasser zu schützen.

In formaler Hinsicht wird die Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und BürgerInnenbeteiligung beantragt.

Begründung

Die Ereignisse des letzten Wochenendes zeigten, dass in Wien trotz des umfassenden Hochwasserschutzes an Wienfluss, Donau und Liesing, welcher zT vor vielen Jahren vorausschauend und zT gegen heftigsten politischen Widerstand realisiert wurde und auch dieses Mal unsere Zweimillionenstadt vor einer Katastrophe größerer Ausmaßes geschützt hat, unsere Verkehrsinfrastruktur durch Extremwetterereignisse vulnerabel ist. Auch angesichts der Tatsache, dass die Station Pilgramgasse einen wichtiger Knotenpunkt im U-Bahn Netz darstellen wird, und des Umstandes, dass derartige Wetterereignisse leider häufiger auftreten werden, ist die Ausarbeitung einer neuen Hochwasserschutzstrategie mit integrativen Sicherungsmaßnahmen für diese Orte angebracht.



BRin Mag.^a Elke Hanel-Torsch
Klubvorsitzende SPÖ

KO BzR Alexander Maly
ÖVP Klubobmann

Komm. Rätin Maria Böhm

Mag^a. Margarethe Heller

Johanna Moser, BA